Stadt Bad Sulza/ OT Bergsulza: Klosterhof

Projektträger:
Diakoniewerk Apolda gGmbH

Realisierung:
März 2010 bis August 2010

Förderbereich:
Dorferneuerung

Der Klosterhof Bergsulza befindet sich seit den 90er Jahren in Trägerschaft der Apoldaer Diakoniewerk gGmbH, die das Objekt in mehreren Bauabschnitten saniert hat.

Der denkmalgeschützte Klosterhof wurde in den vergangenen Jahren ein lebendiger Ort von Kunst, Kultur, der Begegnungen, des Ausspannens und Verweilens. Das Ensemble umfasst neben dem Klosterhof auch die Kirche und den neu angelegten, historisch belegten Weinberg.

Der Kircheninnenraum und der geschützte Hof bieten Raum für Veranstaltungen verschiedenster Art, wie private Familienfeiern, thematische Veranstaltungen oder Konzerte (z.B. Straußwirtschaft , Klosterhofabende mit Musik oder Film, Weihnachtshof).
Die geschaffenen Unterbringungsmöglichkeiten beispielsweise im Scheunenlager, Mansardzimmer und Ferienwohnungen bieten Raum für jeden Geldbeutel und Ansprüche.

Mit seinen Veranstaltungen und Übernachtungsmöglichkeiten ist der Klosterhof bereits jetzt ein bedeutender Anziehungspunkt für Touristen und Kurgäste aus der näheren Region und darüber hinaus.
Das damals geplante Vorhaben über die Freiflächengestaltung und Errichtung einer Bühne für Veranstaltungen, sowie die Errichtung einer medialen Informationsstelle zielte darauf ab, eine verbesserte Situation für im Freien geplante Veranstaltungen zu erreichen. Mit der Möglichkeit des Abrufs von Informationen zur Historie des Klosterhofs und zu Veranstaltungshinweisen und weiteren Sehenswürdigkeiten der Region wird darüber hinaus die Erlebbarkeit und damit die touristische Attraktivität des Klosterhofes gesteigert und außerdem angeregt, die Region und Ihre Angebote näher kennen zu lernen.